

Gartenhof Küsters



Bürogebäude

Neuss | 2008-2011

HOAI § 33: 1 - 8 | PL.: Wenzel

Privat | Gartenhof Küsters, Küsters

Planung & Ausführung | Neu- & Umbau | 4000 m² BGF | 1700000 €

Das Bauvorhaben bringt nicht nur die spezifische Firmenidentität des Garten - und Landschaftsbaubetriebes „Gartenhof Küsters“ zum Ausdruck, sondern bietet dem öffentlichen Raum auch eine lebhafte „Ansichtfläche“, die sich deutlich vom ernüchternden Erscheinungsbild vergleichbarer Beispiele aus landläufig vorzufindenden Gewerbegebieten abhebt. Die Baumaßnahme umfasste im Wesentlichen folgende Bereiche: Neubau eines Bürogebäudes sowie Umnutzung einer ehemaligen Verkaufshalle zu Büros.

Der Neubau ist durch gereichte profilierte Stahlbetonfertigteilstützen, die die fensterlose Fassade des ersten Obergeschosses tragen, vertikal stark gegliedert. Fenster befinden sich nur im Erdgeschoss und im Gründach. Die darüber liegende geschlossene Fassade ist horizontal geteilt und mit anthrazitfarbenen Titanzinkblechen bekleidet. Das Verhältnis von Erd- und Obergeschoss entspricht dem Goldenen Schnitt. Die Profilierung der Stahlbetonstützen dient einem aufliegenden Gitterroststeg, der für eine Fassadenbegrünung mit kleinkronigen Bäumen geeignet ist.

Im Inneren des Gebäudes überwiegen dauerhafte Materialien: dunkler Sichtbeton, graues Sichtmauerwerk, Holz, Steinzeugfliesen. Diese finden sich auch im Bürotrakt, der in einem Teil der ehemaligen Verkaufshallen errichtet wurde. Er ist durch die vorhandene Gebäudetiefe von einer besonders breiten Erschließungszone gekennzeichnet. Die Bürogebäude sind in Klimazonen gegliedert.

Fotos: Photonworks

*Beckmann Wenzel Architekten, bis 2015

